

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **82 (1956)**

Heft 10

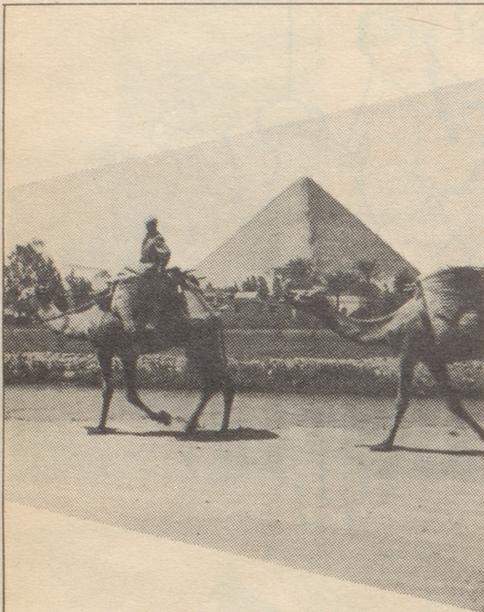
PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Ein Afrika-Flug

– aber nicht ohne die EUMIG C3, der weltberühmten Kino-Kamera mit dem magischen Auge, welches Fehlbelichtungen ausschließt und das Filmen so leicht macht.

Fliegen bringt Ihnen die Wunder der Welt näher, die Eumig C3 bringt diese in natürlichen Farben mit nach Hause zu Ihrer Angehörigen und Freunde immerwährender Freude.

Fragen Sie Ihren Photohändler.

Prospekte auch durch EUMIG.

Kunz & Bachofner / Grüllstraße 44 / Zürich 2

filme+projiziere mit

eumig

E 1 WILLI HUBER



Auch der Zeichner Dubout findet, es sei höchste Zeit, alle unangenehmen Gerüche (und vor allem den für Damen so unangenehmen Rauchgeschmack) mit air-fresh zu beseitigen!

Herr Müller pflegte jeden Samstag auszugehen

denn er jaßte so gerne. Frau Müller erfüllte dies natürlich nicht mit großer Freude, denn sie blieb allein zu Hause. Schließlich kam sie auf den guten Gedanken, die Freunde ihres Mannes zu sich heim einzuladen. Jassen konnte man da so gut wie im Wirtshaus, und die Bewirtung machte Frau Müller Freude, besonders wenn die ganze Korona um eine Pfanne saß und Brot im Fondue drehte. Und so war von nun an am Samstag ein gemütlicher Heimabend. Wenn es spät wurde, so machte das nichts, weil man ja am Sonntag ausschlafen konnte. Die ganze Sache hatte nur einen Nachteil. Trotz langem Lüften blieben am Sonntag immer einige Gerüche in der Stube hängen. Besonders der Rauchgeschmack war kaum mehr aus Vorhängen und Teppichen heraus zu bekommen, bis ... ja, bis Frau Müller air-fresh entdeckte! Jetzt steht jeden Samstagabend die offene air-fresh-Flasche auf dem Buffet und am anderen Tag sind alle Gerüche schon nach ganz kurzem Lüften restlos entfernt. Air-fresh gehört heute in jede gepflegte Wohnung! Speziell im Winter erübrigt air-fresh ein häufiges Lüften, wodurch ein Beträchtliches an Heizkosten gespart werden kann.